



Realschule der Stadt Kerpen
Sekundarstufe I
Schulzentrum Horrem-Sindorf



Bruchhöhe 27
50170 Kerpen
Telefon: 0 22 73 / 9495 490
Telefax: 0 22 73 / 9495 4999
E-Mail: info@realschule-kerpen.de
Home: www.realschule-kerpen.de
Kerpen, 9.9.2016

Realschule Kerpen - Bruchhöhe 27 – 50170 Kerpen

An die Eltern bzw. Erziehungsberechtigten unserer Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufe 8

Berufsfelderkundungen in der 8. Jahrgangsstufe

Sehr geehrte Eltern und Erziehungsberechtigte,

seit dem Schuljahr 2014/15 wird an unserer Schule das Landesprogramm "Kein Abschluss ohne Anschluss" umgesetzt. Dieses hat zum Ziel, die Schülerinnen und Schüler auf ihrem Weg der Berufsorientierung so zu unterstützen, dass am Ende der Klasse 10 möglichst Klarheit über den gewünschten beruflichen Werdegang besteht.

Ein Baustein dieses Programms besteht aus drei Berufsfelderkundungen in Klasse 8. Dabei sollen alle Schülerinnen und Schüler in **drei verschiedenen** Berufsfeldern **eintägige** Erkundungen in Betrieben durchführen, vergleichbar mit einem eintägigen Schnupperpraktikum. Dieses Standardelement soll den Jugendlichen Impulse liefern, realistische Vorstellungen über die Berufswelt und die eigenen Fähigkeiten und Interessen zu entwickeln. Der erste praxisnahe Einblick in mehrere berufliche Arbeitsabläufe dient dazu, eine reflektierte, an den individuellen Fähigkeiten und Neigungen der Schüler/innen ausgerichtete Auswahl eines Betriebspraktikums zu fördern.

Über die Umsetzung dieses Programms haben wir Sie schon auf der Informationsveranstaltung vor der ersten Klassenpflegschaftssitzung in diesem Schuljahr informiert. Die Berufsfelderkundung wird bei uns im Politikunterricht vorbereitet. Die Schule wird jeder Schülerin/jedem Schüler mindestens ein Angebot für eine Berufsfelderkundung unterbreiten. Diese Angebote können Sie auch auf unserer Homepage einsehen (mit Teilen der Präsentation vom Elterninformationsabend).

Eine Berufsfelderkundung muss am Girls´und Boys´-Day absolviert werden. Auch dafür bietet die Schule einige Plätze an. Weitere Berufsfelderkundungen müssen von jeder Schülerin/jedem Schüler selbst organisiert werden. Der Termin dafür ist frei wählbar, muss aber mindestens eine Woche vorher der Klassenlehrerin/dem Klassenlehrer bekannt gegeben werden.

Den Schülerinnen und Schülern wurde ein Anschreiben an den Betrieb ausgehändigt. Diesem hängt ein Abschnitt an, auf welchem die jeweilige Firma das Angebot einer Berufsfelderkundung bestätigen wird (bei weiterem Bedarf: Download auf unserer Homepage unter „Service /Downloads“).

Da die Berufsfelderkundung eine Schulveranstaltung ist, sind die Schülerinnen und Schüler über die Schule versichert.

Bei allen Fragen oder Problemen stehen Ihnen die Klassenlehrerinnen und Klassenlehrer und Frau Schuy von der Schulleitung zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Rita Schuy, Zweite Realschulkonrektorin